

# Literaturforum Indien e.V.

Verein zur Förderung der Literaturen Indiens im deutschsprachigen Raum  
Johanniterstr. 7, 53518 Adenau, Tel. 02691-8412 · Mail: [reinhold.schein@literaturforum-indien.de](mailto:reinhold.schein@literaturforum-indien.de)  
[www.literaturforum-indien.de](http://www.literaturforum-indien.de) · Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf Nr. 9769

12. April 2016

Liebe Mitglieder,

in diesem Jahr wird das Literaturforum Indien bereits zehn Jahre alt. Aus diesem Anlass haben wir eine Anthologie von Geschichten und Gedichten vom indischen Subkontinent zusammengestellt, die in den letzten zehn Jahren aus verschiedenen südasiatischen Sprachen übersetzt wurden. Die meisten wurden bereits anderweitig veröffentlicht, einige erscheinen hier erstmals auf Deutsch. An vielen der Texte haben Mitglieder unseres Vereins als Übersetzer, Lektoren oder Herausgeber mitgewirkt.

Die Anthologie

## ***Wie queren wir Flüsse? Geschichten und Gedichte vom indischen Subkontinent***

wird am 28. Mai 2016 im Rahmen einer kleinen Jubiläumsfeier auf unserer diesjährigen Tagung in der evangelischen Akademie Villigst vorgestellt.

Das Buch hat 190 Seiten und wird später im Buchhandel 19,80 Euro kosten.

Bis zum 27. Mai bietet der Draupadi Verlag es zum **Subskriptionspreis** von 12 Euro an. Um die Subskription zu nutzen, genügt es, rechtzeitig eine Mail an [draupadi-verlag@t-online.de](mailto:draupadi-verlag@t-online.de) zu schicken.

Auf [www.literaturforum-indien.de](http://www.literaturforum-indien.de) finden Sie einen Auszug aus dem Vorwort und das Inhaltsverzeichnis.

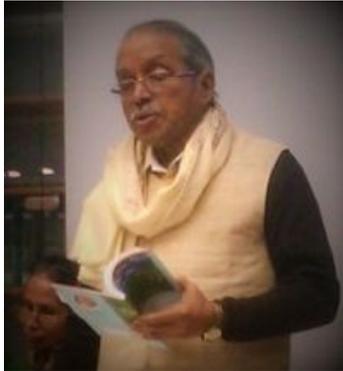


Unsere **Jahrestagung** findet vom 27. bis 29. Mai 2016 in der Evangelischen Akademie Villigst statt. Sie steht unter dem Thema

***Die Literatur der Adivasi***

Die bis vor wenigen Jahrzehnten weitgehend illiterate indigene Bevölkerung Indiens ist in jüngster Zeit mit einer eigenen Literatur in verschiedenen Sprachen hervorgetreten, worüber man sich auf der Tagung von kompetenter Seite informieren lassen kann. Zum Beispiel von **Ruby Hembrom**, der Gründerin und Direktorin von Adivaani, dem ersten Verlag für Literatur der Adivasi, von der jungen Adivasi-Lyrikerin **Jacinta Kerketta** und von vielen weiteren Referenten.

Mehr Einzelheiten und das Programm der Tagung finden Sie [hier](#).



Am 13. Februar dieses Jahres verstarb der mit vielen Preisen und Ehrungen ausgezeichnete Lyriker und Essayist **O.N.V. Kurup** 84-jährig in Thiruvananthapuram/Kerala. Eine Auswahl seines dichterischen Lebenswerks erschien 2012 unter dem Titel *Ein Tropfen Licht* in der Übersetzung aus dem Malayalam von Annakutty V.K. Findeis im Draupadi Verlag. Auch seine Lesereise durch Deutschland im November 2012 fand viel positive Resonanz.

Das **Goethe-Institut** führt seit Juli 2015 unter dem Titel „**Poets translating Poets**“ eine Serie von Workshops in Indien und anderen Ländern Südasiens durch. Ein interessantes Experiment, bei dem deutschsprachige Lyriker gemeinsam mit Kollegen aus Südasien über das Medium des Englischen ihre Gedichte übersetzen.

Zum Abschluss dieser Workshop-Serie findet Anfang Juni dieses Jahres, organisiert von der Literaturwerkstatt Berlin, ein **Poesiefestival** statt, auf dem zehn der beteiligten Lyriker aus Südasien und Deutschland ihre Übersetzungen vorstellen. Im Anschluss daran werden bis Oktober ca. dreißig am Projekt beteiligte Dichter in Zweier- oder Vierergruppen zu weiteren Veranstaltungen durch Deutschland reisen.

Über „**Poets translating Poets**“ und die Folgeveranstaltungsserie „**Verssmuggel mit Südasien**“ kann man sich informieren unter <http://www.goethe.de/ins/in/lp/prj/ptp/deindex.htm>

Mit besten Grüßen,

Reinhold Schein

Dr. Ines Fornell